

Kriegsorganisation des Kleinhandels.

Die immer zunehmende Zahl der Gegenstände des täglichen Bedarfs, welche dem freien Handel entzogen werden, haben für weite Kreise des Kleinhandels eine ungemein schwierige Lage geschaffen. In zahlreichen größeren Orten und Städten ist die Verteilung der Lebens- und Genussmittel sowie der sonstigen Gegenstände des Massenverbrauchs unter Umgehung des Kleinhandels durchzuführen versucht worden. Zahlreiche Existenzen des kleineren Mittelstandes, vor allem auch sehr viel Angehörige von Kriegsteilnehmern werden dadurch in ihrem wirtschaftlichen Sein außerordentlich schwer getroffen, vielfach vernichtet. Diese Erwägungen haben den Reichstag bereits in seiner letzten Tagung dazu geführt, die Reichsleitung zu ersuchen, eine Hinzuziehung des Kleinhandels bei der Verteilung der rationierten Gegenstände zu veranlassen. Eine entsprechende Anweisung der preussischen Minister ist vor kurzem ergangen.

Der Hansabund hat nun versucht, diesen Gedanken für Berlin in die Wirklichkeit umzusetzen. Im Zusammenarbeiten mit dem Magistrat Berlin ist ein ganz Berlin überspannendes Netz von Bezirksorganisationen für den Kleinhandel vom Hansabund geschaffen worden. Innerhalb der einzelnen Bezirke sind zunächst Beratungsstellen gebildet worden, in denen den Kleinhändlern unentgeltlich in allen Fragen, die sich auf die beschlagnahmten Waren, auf Bezugsquellen und sonst die für sie in Betracht kommende Kriegswirtschaft beziehen, Auskunft gegeben wird. Diese Beratungsstellen haben, wie ihre starke Inanspruchnahme gezeigt hat, einem dringenden Bedürfnis des Kleinhandels entsprochen. Ihre weitere Ausgestaltung hinsichtlich der Verteilung der überwiesenen Lebensmittel sowie der Heranziehung von Lebensmitteln und Gegenständen des täglichen Bedarfs aus dem Großhandel wird die Arbeit der nächsten Wochen darstellen. Der Hansabund erstrebt mit dieser Organisation des Kleinhandels keinerlei Vorteile für sich selbst, er will lediglich diesen so schwer bedrängten Schichten des Mittelstandes über die Kriegsnot hinweg zu helfen versuchen und dem Publikum die Einkaufsmöglichkeiten erleichtern und nahebringen. Es hat sich schon jetzt gezeigt, daß diese Arbeit in den beteiligten Kreisen mit außerordentlicher Freude und Dankbarkeit entgegengenommen wird. Die Berliner Erfahrungen werden vom Hansabund auch für andere größere Städte Deutschlands nutzbar gemacht werden.